

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 46

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lehrer. — Das Gebiet der Jugendfürsorge ist in seiner Art ein Kind der Neuzeit. Die beiden genannten Schriften sind geeignet, über wichtige Bestrebungen aufzuklären. — We.

* Krankenkasse

des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

(Bundesamtlich anerkannte Kasse.)

Schon wieder beklagen wir den Hinschied eines lieben Krankenkassamitgliedes. In Arbon, am Bodensee, starb nämlich rasch, erst 40 Jahre alt:

† Herr Karl Baumgartner, Lehrer.

Obwohl an einer gut besoldeten Lehrstelle wirkend, trat er 1915 auch unserer Kasse bei, erwägend, daß in so teuren Zeiten Krankheiten doppelt und dreifach drücken. Wenn er auch während der kurzen Zeit seiner Mitgliedschaft nicht in den Fall kam, Krankengelder zu beziehen, hat er durch seine Beiträge doch an so vielen kranken Kollegen ein edles Werk vollbracht.

R. I. P.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme
durch die Publicitas A.-G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

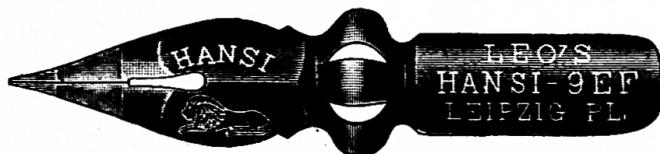
Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Schulfeder „Hansi“

Preis per Gross Nr. 9: in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—.



H 3 2587

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger

Inh. HERMANN VOSS

Leipzig-Plagwitz

Junge, wohlpatentierte

Lehrerin

kathol. Deutsch-Schweizerin sucht Stelle als Primarlehrerin, würde ev. auch eine Stelle als Privatlehrerin annehmen. Gehalt nach Ueberkunft. Offerten befördert unter 163 Schw die Publicitas A. G. Luzern

Wer macht den Inseratenteil? Die Leser

Lehrgang
für Rundschrift und Gotisch
in 20. Auflage à Fr. 1.20.

Lehrgang für deutsche und
französische Kurrentschrift

6. Auflage à 70 Cts. 162

Beide Lehrgänge mit Anleitung für Lehrer und Schüler.

Bezugsquelle:

D. Bollinger-Frey, Basel.

Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

Zeichnenlehrer

Handwerkerschulen, Fachschulen,
Zeichnenkurse
beziehen Zeichenmaterialien wie
Bleistifte, Gummi, Papiere, Zeichen-
blocks, Skizzenbücher, Zeichen-
mappen, Farben, Farbschachteln,
Pinsel, Tuschkalen, Lavorgläser,
schwarze und farbige flüssige Tu-
schen etc, Zeichengeräte, Lineale,
Masstäbe, Winkel, Reisschienen,
Reissbretter und Reisszeuge in vor-
züglichen und ausgesuchten
Qualitäten
zu billigen Preisen
in dem Spezialgeschäft für Zeichnen
und Malutensilien

Kaiser & Co., Bern

Illustrierter Katalog.
Muster und Offerten auf Wunsch.

Projektions-Apparat

mit neuester Lichteinrichtung und einigen 100
Platten zu verkaufen. (Bilder aus der
Schweiz, Tirol, Deutschland, Italien, aus der
biblischen und Schweizer-Geschichte, sowie vom
Weltkrieg.)

Gefl. Offerten unter 167 Schw. an die
Publicitas A. G. Luzern.

Empfehle höfl. meine stimmungsvollen

Weihnachtslieder:

„Heilige Nacht“ und „Weihnachten“ aus Gäß-
manns: „Christglocken“, für gem. Chor. 2. Aufl.
„Herr, gib uns Frieden“ — Da pacem, Do-
mino — deutliche und lat. Ausgabe für gem.
Chor, 2. Auflage von B. Kühne.
„Schlaf Kindlein, schlaf“ von Jg. Kronenberg.
„O wunderbare Weihnachtszeit“, 2st. Kinder-
chor mit Klavierbegleitung.

Verlag: Hans Willi, Cham.

Für obere Schulklassen u. Frauenchöre.

Von der
Liedersammlung „Heimatsang“
sind 15 Nr. erschienen. Einzelne Nr. à 5 Cts.
Eine nach Belieben ausgewählte Anzahl werden
in Umschlag geheftet geliefert.

Zu beziehen vom Herausgeber:

J. Rud. Krenger in Interlaken.

Gewerbliches Rechnen

von K. Opprecht, Fachlehrer, für
Holzarbeiter, gebunden - - -
Metallarbeiter, gebunden
Mechaniker, III. völlig neu bear-
beitete Auflage
I. Teil, Flächen-, Körperberech-
nung, Geschwindigkeit - - -
II. Teil, Kraftübertragung
(Transmission) - - -
Maler, I. Band, leicht - - -
„ II. Band, schwieriger - - -
Wechselrechnen für Gewinde-
schneiden - - -

	Schüler		Lösungen f.d. Lehrer
	Einzel	Partie	
2.-	1.70	1.50	
2.-	1.70	1.50	
1.20	-.90	-	
2.-	1.60	-	
-.80	-.80	} -.80	
-.80	-.80		
-.80	-.80	-	

Man verlange Probeexemplar.

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

Soennecken

Nr. 111

Beste Schul-
feder

Überall
erhältlich



Muster
kostenfrei

F. SOENNECKEN - BONN
Schreibfedern-Fabrik

Soeben in zweiter, umgearbeiteter Auflage
erschienen:

Das hauswirtschaftliche Rechnen

4. Heft (80 Rp.) des
Rechenbuches
für Mädchenfortbildungs-, Töchter-
und Frauenarbeitsschulen
von Dr. Max Fluri, Lehrer
an der Mädchensekundarschule und
Frauenarbeitsschule Basel.

Das Rechenbuch besteht ferner aus:
Die Einkaufs- und Verkaufsrechnung
(1. Heft), 2. Aufl., 50 Rp.
Geldanlage und Geldverkehr (2. Heft),
2. Aufl., 50 Rp.
Die gewerbliche Preisberechnung (3.
Heft), 2. Aufl., 60 Rp.
Schlüssel zu jedem Heft.

Verlag:

Dr. Fluri, Mittlerestr. 142, Basel

„Sprüche und Gebete für die Klein-
kinderschule und die ersten Schuljahre“.
Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem
Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Wandtafelkreide

weiss und farbig zu **Vorzugspreisen** so lange günstig eingekaufter Vorrat reicht. Weisse runde Kreide Craie Roberh, Champagner Kreiden ohne Papier, mit Papier oder lakiert. Feinste weisse Alabaster-Kreide.

Speziell empfehlenswert:
Feine weisse Kreide No. 3 in Papier gespitzt. Schachteln à 1 Dutz. **12 Dutzend Fr. 2.—.**
120 Dutzend Fr. 19.—.

Muster und Offerten auf Wunsch.

Kaiser & Co., Bern,
Lehrmittelanstalt. 138

Für Liebhaber Christlicher Kunst

Anton Stockmanns berühmtes Fresko-Gemälde „Tagelung zu Staus“ in der Pfarrkirche zu Sacheln, von der bekannten Kunstanstalt Drell Farben reproduziert (Größe 36:52 cm inkl. Karton) ist à Fr. 3.— zu beziehen von den Graph. Meisters J. Abächerli in Sarnen.
Einzigartig wundervoller Zimmerschmuck.

Von der Ideal-Buchhaltung

sind bis jetzt erschienen:

12 Aufl. mit zusammen **57,000 Exempl.**

wie folgt:

Ausgabe für Handel- und Gewerbetreibende, doppelte Buchhaltung.

Ausgabe für Kleinbetrieb in Werkstatt und Ladengeschäft, gemischtes System von einfacher und doppelter Buchhaltung.

Ausgabe für Vereine und Gesellschaften

Ausgabe für Haus und Privatwirtschaft, doppelte Buchhaltung.

Ausgabe für Private und Beamte etc., einfache Buchhaltung.

passend für Volksschulen, Knaben- und Mädchenfortbildungsschulen, Haushaltungs- und Kochschulen und als leichte Vorübung für Handwerker- und Gewerbeschüler.

I. Teil: Die Kassenführung der Hausfrau.

II. Teil: Die Kassenführung des Hausherrn.

III. Teil: Die Arbeiterbuchführung.

☞ Man verlange zur Ansicht. ☞

Verlag: **EDWARD ERWIN MEYER, AARAU.**

Das bekannte

Wäpplische Friedensgebet

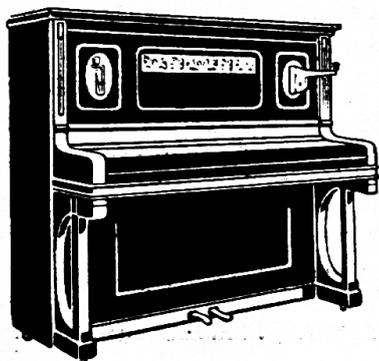
ist zu beziehen zum Preise von

Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück,

Fr. 1.— für 100 Stück u. Fr. 0.60 für 50 Stück

bei **Eberle & Nickenbach, Einfiedeln.**

Pianos Harmoniums



Violen

und alle sonstigen

Musikinstrumente und Musikalien

Grösste Reichhaltigkeit
und Vielseitigkeit.

Erstklassige Fabrikate

Vertretung der Schweizer Pianofabriken
Burger & Jacobi und Schmidt-Flohr.

Hug & Co., Zürich u. Filialen.

Vorzugspreise für die Lehrerschaft.

Das neue Idealbetriebssystem
für

Schul-Sparkassen

Im Auftrag der bernisch-kant. Kommission für Gemeinnützigkeit verfasst von Fr. Krebs, Bern.

I. Teil: Vom Wert der Schulsparkassen. II. Teil: Vom Betrieb. III. Teil: Das neue System. IV. Teil: Von der Organisation.

Das System erhielt an der Schweizer Landesausstellung Bern 1914 die

Silberne Medaille.

Ferner empfohlen von den Herren:

Nationalrat Hirter, Regierungsrat Löhner, Bankdirektor Aellig in Bern, Pfarrer Walder, Präsident der Schweiz. Gemeinn. Gesellschaft usw. 150

Brosch. Fr. 2.80, geb. 3.40.

Man verlange zur Ansicht.

Edward Erwin Meyer, Verlag, Aarau.

Druck und Verlag von Gberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischoflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von S. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

- 129/30/31. Chr. v. Schmid: **Eustachius**. Die Lebensgeschichte dieses Heiligen ist recht anziehend sowohl nach Inhalt als Form. Eustachius, ein berühmter, römischer Feldherr, muß seines Glaubens wegen fliehen, verliert seine Gattin und seine beiden Söhne, die er nach 16-jähriger, qualvoller Trennung wieder findet. Preis 30 Cts.
- 132/133. Fr. Selas: **Bernhard** oder: Wie man sich das Bett macht, so liegt man, gut oder schlecht. Bernhard hat eine sehr gute Erziehung. Als Geselle arbeitet er in einer protestantischen Gegend, wird von einem protestantischen Mädchen umgarnt und geehelicht. Die Frau setzt es durch, daß die Kinder protestantisch getauft und erzogen werden. Der Vater tut keinen energischen Widerstand und stirbt so unverhofft und unversehen als Abtrünniger der katholischen Kirche.
Ihr Heiratslustigen in paritätischen Gemeinden! schöpft euch hier eine Lehre! Zur Massenverbreitung gegen Wischehen.
- C. Arand: **Art läßt nicht von Art**. Georg erbt von seinem Vater, der im Säuserwahnsinn starb, das Laster der Trunksucht, daß er als entflohener Galeerensträfling im größten Elend stirbt. Preis 20 Cts.
Eine wahre und ernste Lehre.
134. A. Ammann, Pfr.: **P. Theodosius Florentini**, der schweizerische Sozialist in der Mönchskutte, als Priester, als Erzieher der Jugend, als Pfleger der Kranken und als Vater der Armen. — Dr. B. E. Planta, ein Protestant, nennt Theodosius den größten Philantrop, den die Schweiz hervorgebracht hat. Es ist das Empfehlung genug, sein Leben zu studieren und als Vorbild zu wählen.
„Loretto, das weltberühmte Heiligtum“ wird auf fünf Seiten wahrheitsgetreu geschildert. Preis 10 Cts.
135. A. v. Baldingen: **Auf gefährlichen Pfaden**. Erinnerungen eines französischen Priesters auf seinen Reisen durch die Schweiz 1794—1798. Preis 10 Cts.
Ganz originell.
136. C. Arand: **In der Irre**. Erlebnisse eines Dienstmädchens, das die größten Gefahren bezgl. Religion und Unschuld herzhast überwindet, werden geboten.
Jungfrau, das ist was für dich.
So wahr mir Gott helfe. Durch einen falschen Eid stiehlt R. einer Witwe 700 Gulden. Gottes Arm traf ihn bald und schwer.
„Beduinenschloß in der Sahara“ bildet den Schluß dieses Bändchens. Preis 10 Cts.
137. E. A. Haller: **General Ludwig Gaston de Fontis**. Dieses christliche Offiziersleben ist einzig schön, man möchte es als eine lebendige Predigt bezeichnen, aber alles das, was dem Soldatenstande nottut. Preis 10 Cts.
Jüngling oder Mann! hier hast du Kriegesleben und Gottesdienst enge mit einander vertettet. Zur Massenverbreitung für angehende Wehrmänner.

Offene Lehrstelle.

Mörschwil.

Infolge Resignation der bisherigen Inhaberin wird am mit eine Lehrstelle für eine Lehrerin an der hiesigen Unter- schule zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Gehalt Fr. 1600.— (Wohnungsentzückung inbegriffen).

Anmeldungen sind bis 19. November 1916 zu richten an den Schulratspräsidenten J. Bächler.

Mörschwil, 28. Okt. 1916.

Die Schulratskanzlei.

Einen Dienst für unsere Sache tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespondenzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind erhältlichlich von der Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“.